



Sabine Hillbrand

sabine.hillbrand@gruene-oberhaching.de

Listenplatz #5

42 Jahre, verheiratet, 2 Töchter

1. Warum bist Du bei den Grünen?

Ich bin in der „Fahrrad-Hauptstadt“ Freiburg aufgewachsen und habe als Kind unzählige Demonstrationen für Frieden, alternative Energien und Naturschutz besucht - damit wurde mir das „grüne“ Bewusstsein, aber auch das Bewusstsein etwas ändern zu können, in die Wiege gelegt.

In den letzten Jahren kamen täglich neue Erkenntnisse und persönliche Eindrücke hinzu, die mir deutlich gemacht haben, wie wenig nachhaltig unser Lebensstil hier ist. Da war es dann nur noch ein kurzer Weg für mich, den Schritt vom „grünen Bewusstsein“ zur „grünen Politik“ zu gehen.

2. Warum kandidierst Du für den Gemeinderat? Was willst Du erreichen?

Ich möchte, dass die schönen Seiten in Oberhaching erhalten bleiben – und die heutigen und zukünftigen Herausforderungen konsequent nachhaltig und in Einklang mit der Umwelt angegangen werden.

Zum Beispiel, ist es viel einfacher, im Alltag häufiger das Rad oder den **öffentlichen Nahverkehr** zu nehmen als man als gewohnter Autofahrer vielleicht denkt – und es wäre noch einfacher, besonders mit kleinen Kindern, wenn es überall ausreichend Platz für Radfahrer gäbe, ohne dabei die eh schon schmalen Gehweg zu beanspruchen.

Wir haben hier in Oberhaching sehr gute Voraussetzungen für Photovoltaik – als Einzelperson die richtige Investitions-Entscheidung zu treffen ist jedoch herausfordernd. Daher setze ich mich ein für:

- * ein Beratungs- und Förderprogramm für den privaten Photovoltaik-Ausbau

- * das Nachrüsten aller geeigneten öffentlichen Dachflächen mit Photovoltaik-Anlagen

Als erfahrene Projekt-Managerin, habe ich viele Veränderungen erfolgreich begleitet – gute Planung, offene Kommunikation und ein aufrichtiges Miteinander sind dabei meine Stärken! Und diese will ich jetzt für Oberhaching einsetzen!

3. Das liebe ich an Oberhaching

In Oberhaching liebe ich die Nähe zur Natur: eine kurze Runde mit dem Rad oder zu Fuß in den Wald und schon geht alles besser!

Ich liebe es, mich aufs Rad zu schwingen und so gut wie alle Besorgungen für den täglichen Bedarf vor Ort erledigen zu können – alles was bei uns auf den Tisch kommt, Schulsachen, Geburtstagsgeschenke, Bücher...

4. Da bin ich in Oberhaching am liebsten

Fast jeden Freitag trifft man mich (und meine Töchter) auf dem Markt – ich mag den Austausch mit den Marktleuten und den anderen Besuchern, sowie die Möglichkeit, regional saisonal einzukaufen und dabei ganz viel Verpackung zu sparen!

5. Das fehlt in Oberhaching

Ich finde es sehr schade, daß es in Oberhaching (noch) keine weiterführende Schule für Kinder gibt, die den „mittleren“ Weg (Realschule/ FOS) gehen wollen – den darunter leidet die Verbundenheit der Kinder mit und im Ort.

Für die gesunde Entwicklung unseres schönen Ortes, wünsche ich mir eine Gelegenheit „zum Zusammenkommen“: einen Platz an dem sich ganz unterschiedliche Menschen treffen - mit etwas Schatten, ausreichend und bequemen Sitzgelegenheiten und sicheren Abstand zum Verkehr.